KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG OBERBALM

REGIONALREDAKTOR
Peter Diggelmann, Telefon 031 371 85 55, pdiggelmann@bluewin.ch

EDITORIAL

Verantwortung

Das Wort hat Gewicht, nicht umsonst gibt es die Wendung: «Die Verantwortung lastet auf seinen Schultern.» Verantwortung ist nie etwas Leichtes.Ver**ANTWORT**ung: Wer Verantwortung übernimmt, stellt sich den Fragen des Lebens und antwortet darauf mit ver**antwort**lichem Handeln. Der Kommandant des Unglücksschiffes Costa Concordia übernahm Verantwortung, aber nicht für die Passagiere seines Kreuzfahrtschiffes, wie es sich für einen Kapitän gehören würde, sondern nur noch für sich selbst. Die Angst, sein eigenes Leben zu verlieren, machte ihn kopflos. Er entledigte sich der Last der Verantwortung und verliess das sinkende Schiff. An diesem Beispiel zeigt sich, dass sich die zur Verantwortung hin führenden Fragen «Was will ich für mich tun?» und «Was will ich für meine Mitmenschen tun?» konkurrenzieren.

Verantwortung für andere übernehmen
Im Buch «Der kleine Prinz» von Antoine de Saint-Exupéry sagt der Fuchs zum kleinen Prinzen: **«Die Menschen haben diese Wahrheit vergessen … Aber du darfst sie nicht vergessen. Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast …»** Wir sind zeitlebens für die Menschen verantwortlich, die uns anvertraut sind. Wir haben Verpflichtungen: Niemand von uns lebt nur für sich selbst. Wir alle sind gebunden an andere Menschen, wir tragen Verantwortung für sie, für uns selber, für unsere Umwelt.
Mit der Verantwortung bin ich nicht fertig, wenn ich über die Menschen um mich herum nur freundlich denke. Wenn ich mich ruhig verhalte, keinem zu nahe komme. Wenn ich keinem etwas Böses tue und jeden leben lasse. Wenn bei mir alles wohl versorgt und gut gesichert ist unter der gläsernen Glocke meiner privaten Sphäre, so leiste ich meinen Beitrag zu der großen Gleichgültigkeit, durch die das Miteinander von uns Menschen verkümmert. Verantwortung übernehmen heisst, sich um andere zu kümmern: aufmerksam, einfühlsam, erfinderisch. Ich muss mich zuerst um die Menschen in meiner Nähe kümmern, die meiner Sorge anvertraut sind, mit denen ich unter einem Dach wohne, mit denen ich jeden Tag zusammenarbeite, mit denen ich gemeinsam auf dem Weg des Lebens bin. Sich um andere Menschen kümmern, das reißt mich aus meiner Enge heraus. Ich darf mich davor nicht drücken, auch dann nicht, wenn meine schönen eigenen Pläne, wenn meine Ruhe und Behaglichkeit dadurch gestört werden. Verantwortung übernehmen ist die Frucht echter Liebe. Es kann schwer fallen und wehtun, aber es führt wunderbare Gaben mit sich. Es bringt Leben und Farbe in mein Dasein und manchmal, in glücklichen Augenblicken, ein Gefühl von grosser Dankbarkeit. **Jeder einzelne soll sich sagen: Für mich ist die Welt geschaffen, darum bin ich mitverantwortlich**.
Babylonischer Talmud

Verantwortung für das eigene Leben übernehmen
Verantwortungsbewusst leben, heisst auch: um die Kostbarkeit jedes Tages, jeder Stunde wissen und in diesem Sinne die Gegenwart geniessen. Man kann allerdings auf sehr unterschiedliche Weise Gegenwartsmensch, Augenblicksmensch sein. Es geht nicht darum, in den Tag hinein zu leben und sich nicht um das Morgen zu kümmern. Das verantwortliche Handeln bedenkt die Auswirkungen für das Morgen und für zukünftige Generationen.
Unsere Zeit verherrlicht den Moment und alles menschliche Streben scheint dem maximalen Lustgewinn im Jetzt zu gelten. Damit soll der Genuss keineswegs verteufelt werden. Aber weshalb nicht heute massvoll das geniessen, was sich anerbietet, und gleichwohl an das Morgen denken? Wir Menschen besitzen die Gabe, die Folgen unseres Handelns abschätzen zu können. Das gelingt nicht immer in gleichem Masse, da wir unterschiedlichsten Kräften und Reizen ausgesetzt sind. Gleichwohl ist Verantwortungsbewusstsein etwas, das wir trainieren und einüben, und auch etwas, worin wir uns gegenseitig helfen können: **Man soll niemandem seine Verantwortung abnehmen, aber man soll jedem helfen, seine Verantwortung zu tragen** (unbekannter Herkunft).
Verantwortung für sein Leben übernehmen, heisst für mich auch, den Mut aufzubringen, sich mit den entscheidenden Fragen des Lebens zu konfrontieren, ja sich der Zumutung auszusetzen, sich die ersten und letzten Fragen des Lebens zu stellen: Wer bin ich? Woher komme ich? Wohin gehe ich? Welchen Sinn hat mein Leben? Diese Fragen verdienen es, von Zeit zu Zeit gestellt zu werden, denn sie können uns verändern und unser Verantwortungsbewusstsein stärken.

Ein Lied des reformierten Gesangbuchs (825) bildet verschiedene Facetten unseres Themas poetisch ab:

Hilf, Herr meines Lebens,
dass ich nicht vergebens hier auf Erden bin.
Hilf, Herr meiner Tage,
dass ich nicht zur Plage meinem Nächsten bin.
Hilf, Herr meiner Stunden,
dass ich nicht gebunden an mich selber bin.
Hilf, Herr meiner Seele,
dass ich dort nicht fehle, wo ich nötig bin.

Herzliche Grüsse

PFR. DANIEL WINKLER

RÜCKBLICK KIRCHENSONNTAG IN RÜEGGISBERG «GANZ NORMALANDERS»

REGIONALE ANLÄSSE

Regionaler Gottesdienst
Sonntag, 23. März, 10.00 Uhr:

Zur ökumenischen Kampagne 2014 (Brot für alle) in der Kirche Riggisberg mit Frauen und Männern aus den vier Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg, Rüeggisberg, Zimmerwald und Pfrn. Saara Folini. Musikalische Mitwirkung: **Kirchenchor Rüeggisberg**. Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir ein Reisessen mit verschiedenen Zutaten im Kirchgemeindehaus an (Kollekte zugunsten von Brot für alle). Nutzen Sie die Gelegenheit zu Gespräch und Austausch!

1. Abendmusik in der Kirche Riggisberg

Sonntag, 2. März, 20.00 Uhr

Kammermusik
Ensemble **«mit vier»**
Kaspar Zehnder, Flöte
Charlotte Zehnder, Violine
Dorothee Schmid, Viola
Urs Fischer, Violoncello
(Siehe Artikel auf der Gemeindeseite)

Die Bibel spricht – sprechen wir über sie!
Im Frühjahr 2014 laden wir Sie ein zu neuen Begegnungen mit einem alten Buch - offen, vielfältig, vorurteilsfrei.
Wir sehen und sprechen uns von **20.00 -22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zimmerwald.**
Vielleicht spricht Sie ein Abend besonders an. Es lohnt sich aber, die ganze Reihe zu besuchen!

Freitag, 14. März: Bibel + Naturwissenschaften = Konflikt?
Die Neurowissenschaften haben die Religiosität entdeckt. Ist damit der Mensch erklärt und der Glaube am Ende? **Leitung**: Christina Aus der Au, Privatdozentin Uni Basel und Theologische Geschäftsführerin am Zentrum für Kirchenentwicklung, Uni Zürich

Dienstag, 25. März: Bibel + Dialog = Bibliolog!
Wir entdecken und erschliessen einen biblischen Text (neu), indem wir uns mit biblischen Gestalten identifizieren und unsere eigenen Erfahrungen mit einer biblischen Geschichte verbinden.
Leitung: Sandra Begré, Pfarrerin, Büren a.A.; Renate Begré, Religionspädagogin, Steffisburg

Weiteres Datum: **Dienstag 1. April**: Bibel + Interpretation = Praxis!

Wir freuen uns auf Sie!
IHRE KIRCHGEMEINDEN AUF DEM LÄNGENBERG

Taizé

Samstag, 29. März, 17.00 Uhr:
TAIZÉ-GOTTESDIENST in der Kirche Riggisberg (musikalische Einstimmung ab 16.50 Uhr). Es wird eine Kinderhüte angeboten. Im Anschluss an den Taizé-Gottesdienst ist die Möglichkeit einer SEGNUNG/SALBUNG gegeben.

Früher brachte der Lärm die Menschen aus der Ruhe. Heutzutage ist es die Stille.

ERNST FERSTL

INHALT

Riggisberg	Seite 14/15
Rüeggisberg	Seite 16
Oberbalm	Seite 17
Zimmerwald	Seite 18

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG

Pfarramt I: Daniel Winkler, Telefon 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch
Pfarramt II: Saara Folini, Telefon 031 802 09 82, saara.folini@gmx.ch
Präsidentin Kirchgemeinderat:
Karin Zehnder, Telefon 031 802 03 40, zehnder-leuenberger@bluewin.ch
Sigristenamt: Silvia Wyss-Moser, Tel. 0848 838 828, silviapaulwyss@bluewin.ch
Stv. Annerös Heger, Tel. 0848 838 828, anneroes.heger@gmx.ch **www.kirche-riggisberg-rueti.ch**

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

So 02. 09.30 Uhr **GOTTESDIENST** in der Kirche Riggisberg mit Pfr. Daniel Winkler. Predigtreihe **«Wiederentdeckte Heilmittel für die Seele»: Gnade**.

Fr 07. 20.00 Uhr **WELTGEBETSTAG 2014** in der Kirche Riggisberg. Thema: **«Ströme in der Wüste»**. Der Weltgebetstag ist eine Feier, welche die Tür zu Menschen in der ganzen Welt öffnet. Rund um den Erdball feiern Menschen diesen Tag über alle Grenzen hinweg im Gebet verbunden. Dieses Jahr haben Frauen aus Ägypten die Weltgebetstagsliturgie vorbereitet. Frauen aus unserer Kirchgemeinde und aus Rüeggisberg haben sich gemeinsam mit dieser Liturgie befasst und freuen sich, diesen Gottesdienst mit Ihnen zu feiern. Für weitere Informationen siehe Kasten. Musikalische Mitwirkung: **Trommler-Ensemble Manuel Lengyel & Tim Drexler.** Anschliessend an die Feier laden wir zu Kaffee und Gebäck ein.

So 09. 09.30 Uhr **GOTTESDIENST mit Taufen** in der Kirche Riggisberg mit Pfr. Daniel Winkler. Predigtreihe **«Wiederentdeckte Heilmittel für die Seele»**: **Barmherzigkeit.**

So 16. 09.30 Uhr **GOTTESDIENST** in der Kirche Riggisberg mit Pfr. Daniel Winkler. Predigtreihe **«Wiederentdeckte Heilmittel für die Seele» Demut. Musikalische Mitwirkung:** Hans Jakob Zehnder (Violine).

So 23. 10.00 Uhr **REGIONALER GOTTESDIENST zur ökumenischen Kampagne 2014 (Brot für alle)** in der Kirche Riggisberg mit Frauen und Männern aus den vier Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg, Rüeggisberg, Zimmerwald und Pfrn. Saara Folini. Musikalische Mitwirkung: **Kirchenchor Rüeggisberg**. Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir ein **Reisessen mit verschiedenen Zutaten im Kirchgemeindehaus** an (Kollekte zugunsten von Brot für alle). Nutzen Sie die Gelegenheit zu Gespräch und Austausch!

Sa 29. 17.00 Uhr **TAIZÉ-GOTTESDIENST** in der Kirche Riggisberg (musikalische Einstimmung ab 16.50 Uhr). Es wird eine Kinderhüte angeboten. Im Anschluss an den Taizé-Gottesdienst ist die Möglichkeit einer SEGNUNG/SALBUNG gegeben.

So 30. 20.00 Uhr **ABENDGOTTESDIENST** in der Kirche Riggisberg mit Pfr. Bernd Berger (Oberbalm).

Autoabholdienst
Wer mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Wohnheim Riggisberg
Donnerstag, 13. März, 10.15 Uhr: **Gottesdienst** (Schloss Dachstock) mit Pfr. Daniel Winkler.
Donnerstag, 20. März, 10.15 Uhr: **Gottesdienst** (Saal Wohnheim) mit Pfrn. Saara Folini.

Altersheim Riggishof
Freitag, 7. März, 15.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Samuel Glauser (Kirchdorf).
Freitag, 21. März, 15.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfrn. Saara Folini.

VERANSTALTUNGEN

Überkonfessionelles Dorfgebet
Donnerstag, 6. März, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Durch Gemeinschaft und Gebet ermutigt, aufgebaut und getröstet werden. Auskunft bei Fragen erteilen: Benjamin & Hany Wyss, 031 802 01 39.

Nachmittag für Witwen und alleinstehende Frauen

Dienstag, 11. März, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Samuel Kislig liest vor und erzählt über **Jeremias Gotthelf (Fortsetzung: Die Zeit in Lützelflüh).**

Bei Fragen wenden Sie sich an Lydia Herren, Tel. 031 809 02 17.

VERANSTALTUNGEN (FORTSETZUNG)

Wandergruppe für Witwen und alleinstehende Frauen
Donnerstag, 6. März, 13.30 Uhr Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg. Wanderung: Weierboden. Zvieri im Restaurant Weierboden. Rückfahrt mit dem Postauto. Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Spielnachmittag für Witwen und alleinstehende Frauen
Donnerstag, 27. März, 13.30 Uhr bei Klara Häuselmann (031 809 10 02).

Mittagstisch
Donnerstag, 13. März, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Anmeldung bei Erika Krebs, Tel. 031 809 28 49 (für alle, die nicht schon für das ganze Jahr angemeldet sind). Kosten: CHF 10.--. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an. Es laden ein: das Mittagstisch- und das Pfarrteam.
Wir freuen uns auf das gemeinsame Essen!

Offener Spielnachmittag
Donnerstag, 20. März, 14.00-17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, bitte selber organisieren. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.

1. Abendmusik in der Kirche Riggisberg

Sonntag, 2. März, 20.00 Uhr

Kammermusik

Ensemble **«mit vier»**

Kaspar Zehnder, Flöte,
Charlotte Zehnder, Violine
Dorothee Schmid, Viola,
Urs Fischer, Violoncello

Bernard Henrik Crusell (1775-1838)
Quartett D-Dur op. 8
- Allegro non tanto
- Un poco Largo
- Menuetto. Allegro
- Finale. Allegro

Armin Schibler (1920-1986)
Epitaph, Furioso und Epilog op. 65
- Lento improvisando
- Allegro molto, appassionato
- Molto moderato (recitando)

Caspar Kummer (1795-1870)
Quartett d-Moll op. 102
- Allegro non tanto
- Adagio poco Andante
- Menuetto. Allegro con spirito
- Allegretto

Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Anlass für die freiwillig Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Riggisberg
Freitag, 21. März, 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Riggisberg.
Das gemeinsame Essen soll eine Geste des Dankes für das grosse Engagement aller freiwillig Mitarbeitenden in der Kirchgemeinde sein.

Rosenaktion vor dem Claro-Weltladen

Samstag, 29. März ab 9.00 Uhr vor dem Claro-Weltladen Riggisberg: Rosenverkauf für das Recht auf Nahrung. Kirchgemeinden, Pfarreien und andere Gruppierungen setzen schweizweit ein Zeichen gegen den Hunger. Ab 9.00 Uhr werden auch in Riggisberg vor dem Weltladen Rosen verkauft (insgesamt 160'000 Max Havelaar-Rosen in der ganzen Schweiz). Helfen auch Sie mit!

BERATUNGSSTELLE
Ehe - Partnerschaft - Familie

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen partnerschaftlichen oder familiären Situationen!
Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:
Marktgasse 31, 3011 Bern, Termine nach telefonischer Vereinbarung: Telefon: 031 311 19 72,
E-Mail: paarberatung@bluewin.ch
Homepage: www.berner-eheberatung.ch

GRATULATIONEN

Ich habe dir geboten, daß du getrost und freudig seist!
JOSUA 1,9

Mit obigem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Olga Messerli-Binggeli, Längenbergstr. 8, 3. März 1921
Johanna Münger-Trachsel, Aebnit 8, 25. März 1923
Bethli Brand-Trachsel, Grabenstr. 39, 3. März 1924
Rosalie Nussbaum-Wittwer, Burgisteinstrasse 34, 3665 Wattenwil, 6. März 1924
Frieda Binggeli-Trachsel, Hohlenweg, Rüti, 14. März 1926
Anna Langenegger-Burri, Plötschweid, Rüti, 22. März 1927
Mathilde Blatter-Bürki, Längenbergstrasse 30, 10. März 1928
Rosa Kämpfer-Mischler, Lerchenweg 4, 29. März 1928
Martha Johner-Pulfer, Eybrunnenweg 6, 30. März 1928
Walter Horst, Stalden, Rüti, 10. März 1930
Paul Freiburghaus, Laas, Rüti, 21. März 1930
Martha Blatter-Pulver, unterer Plötsch, Rüti, 27. März 1931
Rita Schnegg-Demmerle, Längenbergstrasse 43, 12. März 1932
Peter Nydegger, Grabenstrasse 28, 1. März 1934
Erna Muhr-Ryser, Hintere Gasse 9, 6. März 1935
Rosa Krenger-Bähler, Lindengässli 13, 25. März 1935
Kurt Krebs, Gurnigelstrasse 29, 27. März 1935
Walter Pulfer, Gsteigstrasse 2, 14. März 1936
Roswitha Hänni-Liepinis, Otzenbach 2, 26. März 1936
Peter Krebs, Hubelgasse 1, 28. März 1936
Erwin Böhlen, Murimoosweg 11, 4. März 1937
Rolf Kuhn, Rainweg 16, 2. März 1937
Dora Spycher-Herren, Werner Abeggstrasse 57, 26. März 1937
Annemarie Riesen-Blau, Thanbodenstrasse 24, 15. März 1938
Roland Stankiewitz, Längackerweg 5, 24. März 1939
Niklaus Theilkäs, Bachmattstrasse 3, 27. März 1939

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit Telefon 031 802 04 49

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen
29. Januar: Elisabeth Burgunder, geb. am 01.11.1921, wohnhaft gewesen: Stiftung Haus Serena, Solothurnstrasse 26, 3322 Schönbühl.

31. Januar: Agnes Kohli-Horst, geb. am 09.11.1967, wohnhaft gewesen: Ledistrasse 9, 3204 Rosshäusern.

In Gottes Hand ruht die Seele allen Lebens und der Atem aller Menschen.
HIOB 12,10

Taufen
Bei der kirchlichen Chronik im November-Reformiert. 2013 ist uns ein Fehler mit den Namen unterlaufen. Für allfällige Missverständnisse bitten wir um Entschuldigung. Hier nochmals der Eintrag:

Am 6. Oktober wurde in der Kirche Riggisberg Melina Valentina Tschanz getauft, geb. am 18.03.2013, Tochter des Marco Tschanz und der Anna Tschanz-Glauser, Spinnstrasse 6, 3270 Aarberg.

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG

VERANSTALTUNGEN (FORTSETZUNG)

Erwachsenenbildung

Die Bibel spricht - sprechen wir über sie! Im Frühjahr laden wir Sie ein zu neuen Begegnungen mit einem alten Buch - offen, vielfältig, vorurteilsfrei.

Freitag, 14. März, 20.00 - 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zimmerwald: **Bibel + Naturwissenschaften = Konflikt?** Die Neurowissenschaften haben die Religiosität entdeckt. Ist damit der Mensch erklärt und der Glaube am Ende? Wie verhalten sich das Menschenbild der Neurowissenschaften und das des Glaubens? Hirnforschung im Dialog mit der Theologie. **Leitung**: Christina Aus der Au, Privatdozentin Uni Basel und Theologische Geschäftsführerin am Zentrum für Kirchenentwicklung, Uni Zürich

Dienstag, 25. März, 20.00 - 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zimmerwald: **Bibel + Dialog = Bibliolog!** Wir entdecken und erschliessen einen biblischen Text (neu), indem wir uns mit biblischen Gestalten identifizieren und unsere eigenen Erfahrungen mit einer biblischen Geschichte verbinden. **Leitung**: Sandra Begré, Pfarrerin, Büren a.A.; Renate Begré, Religionspädagogin, Steffisburg

Dienstag, 1. April, 20.00 - 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zimmerwald: **Bibel + Interpretation = Praxis!** Faszinierende Zugänge zum Bibellesen und ein bunter Blumenstrauss an Ideen und selbst erprobten Methoden fürs gewinnbringende Bibellesen alleine und in Gruppen (z.B. lectio divina, slant, Hauskreismaterialien, Bibelübersetzungen im Vergleich oder Bibellesebund-Zeitschriften) warten auf Sie. **Leitung**: Ruedi Kündig, Bichelsee TG, Bibellesebund

Einladung zur Abschlusssynode des Kirchlichen Bezirks Seftigen

Donnerstag, 13. März um 20.00 Uhr in der Kirche Kirchenthurnen.

Ehemalige und aktive Wegbegleiter nehmen Abschied vom Kirchlichen Bezirk Seftigen. Der reglementarische Teil findet um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Programm:
- Begrüssung durch Andreas Wegmüller, KGR-Präsident Thurnen
- Besinnlicher Teil durch Pfr. Ueli Schüpbach, KG Thurnen
- Rückschau auf den Bezirk Seftigen durch Werner Zingg, (KGR Präsident Belp)
- Verabschiedung des Vorstands durch Franziska Hunziker Debrunner
- Humoristische Einlage (Überraschung)
- Ausblick und Dank: Elvira Weber, Rosemarie Schifferli
- Die Feier wird musikalisch umrahmt von Hans-Martin Stähli, Kantor und Organist.

Anschliessend werden alle im Kirchgemeindehaus (Saal) zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

VORSTAND UND ARBEITSGRUPPE

Kreistänze /Reigentänze - Einladung zur Stubete

Sonntag, 16. März, 14.00-18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Riggisberg.
Ein gemütlicher Sonntagnachmittag mit Musik, Tanz und einem guten Zvieri ist in Vorbereitung. Ruth und Edi bringen ihre Instrumente mit. Bea, René und Myrtha haben viel schöne Musik, bunt gemischt von nah und fern, zum Tanzen dabei.
Wir machen eine Kaffee- und Kuchenpause, etwas Süsses oder Salziges ist sehr willkommen! Für Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf Dich. Anmeldung bis 14. März bei Myrtha Scherrer-Lerf, 031 819 83 28, Unkostenbeitrag Fr. 20.--.

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

8. Schuljahr

Wahlkurs-Programm. Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler (031 802 04 49).

Sonntag, 2. März, 19.00 in der **Kirche Rüeggisberg: Jugendgottesdienst mit Bistro.** Thema: **Why**?

MITTEILUNGEN

WELTGEBETSTAG – Freitag, 7. März 2014

Von Frauen für alle

Ägypten steht seit drei Jahren immer wieder im Brennpunkt der weltweiten Aufmerksamkeit. Nicht allein die 84,5 Millionen Ägypter und Ägypterinnen (UN 2010) bewegt, was seit dem 25. Januar 2011 auf dem Tahrirplatz in Kairo und an vielen anderen Orten in Ägypten geschah, wo Menschen Plätze und Strassen besetzten. Damals gingen Millionen auf die Strasse, um Würde, Brot und Freiheit für alle zu fordern. Was dort begann, ergoss sich wie eine Welle über die ganze Welt. Hoffnungen erwachten. Im Mai 2011, noch ganz in diesen Eindrücken verhaftet, setzten sich junge und ältere Vertreterinnen der verschiedenen ägyptischen Kirchen zusammen und gestalteten miteinander die Gebetstexte der Liturgie, die am Freitag, 7. März 2 014 in über 170 Ländern rund um den Erdball gefeiert wird. Dass der Durst nach Würde, Brot und Freiheit gestillt wird, lässt sich wohl kaum besser versinnbildlichen als mit dem Traum von Wasserströmen in der Wüste. **«Ströme in der Wüste»** heisst das Thema, mit welchem das Internationale Weltgebetstagskomitee die ägyptischen Frauen beauftragte, eine Liturgie zu schreiben. In der Tat ein Thema, das Ägypterinnen auf den Leib geschneidert ist. Selbstbewusst bringen sie ihr grosses Traditionsbewusstsein in die Gebetstexte ein. Ihrem Willen wohnt die starke Kraft inne, etwas zum Guten verändern zu können. Diese Kraft wollen sie allen weitergeben.
«Informiert beten»: Die Teilnahme an den Weltgebetstagsfeiern eröffnet den Zugang zu Informationen aus authentischen Quellen über die Befindlichkeit der Frauen in Ägypten. Beten mit ihren Worten heisst auch, sich solidarisch zeigen mit ihren Gedanken. **«Betend handeln»** bedeutet am Weltgebetstag und durch das ganze Jahr, sich in Gebeten, Gedanken und Entscheidungen der Frauen in Ägypten und ihrer Situation als Christinnen zu erinnern und sie so zu unterstützen. Mit der Kollekte wird Frauen und Familien sichtbar geholfen, sowohl in Ägypten als auch in benachteiligten Regionen auf der ganzen Welt. Heute, drei Jahre später, ist vieles wieder anders als damals im Jahr 2011. Hoffnungen auf die Gleichberechtigung der Frauen in der Gesellschaft, auf Demokratie und wirtschaftlichen Aufschwung sind enttäuscht worden. Rückschläge mussten hingenommen werden. Aber die Erfahrung, dass gemeinsamer entschlossener Widerstand eine Veränderung bewirkt, sitzt tief und brennt unauslöschlich in den Herzen der Ägypterinnen und Ägypter. Die Autorinnen regen mit der Liturgie an, über unsere Quelle «lebendigen Wassers» ins Gespräch zu kommen.

Vorankündigung

Ferien 2014 im Toggenburg

Für die Seniorenferien vom 8.-14. September 2014 haben wir das
Hotel Schweizerhof in Alt St. Johann im Toggenburg ausgewählt.
Die zentrale Lage des Schweizerhofs unmittelbar neben Bushaltestelle, Dorfladen und Bergbahnen sowie der Personenlift im Haus sind ideale Voraussetzungen für Gruppenferien mit Seniorinnen und Senioren. Die gesunde Höhe von 900 m ist gerade für ältere Menschen sehr verträglich. Die nähere Umgebung bietet unzählige Möglichkeiten für Spaziergänge, Ausflüge und Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten.
Die Kosten für 6 Übernachtungen, inkl. Vollpension und Hin- und Rückreise, betragen Fr. 860.-- pro Person und sind für die Belegung von Einzel- oder Doppelzimmern gleich. Nicht inbegriffen sind persönliche Auslagen sowie Kosten für Tagesausflüge und Getränke.
Wir freuen uns, wenn wieder viele Gemeindemitglieder aus den Kirchgemeinden Zimmerwald und Riggisberg - und neu auch Oberbalm teilnehmen!

Auskunft erteilen gerne:
Vreni Pulfer, Zimmerwald, Tel. 031 819 07 53
Therese Schmalz, Riggisberg, Tel. 031 802 03 75
Elisabeth Riesen, Oberbalm, Tel. 031 849 09 80

KURZMELDUNGEN

Predigtpreis

(Kipa) Bisher dreissig Predigten sind beim Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund, SEK, eingegangen zur Jurierung für den Predigtpreis 2014. Man strebe eine Verdoppelung dieser Zahl an. Einsendeschluss ist der 31. März.
Beim Predigtpreis gehe es weniger um einen Wettbewerb als vielmehr um die Chance, die eigene Predigt einer Jury zu zeigen, eine Beurteilung zu bekommen und damit auch Wertschätzung zu erfahren, heisst es beim SEK. Der «Predigtpreis» ist mit 3 000 Franken dotiert und wird am 2. November 2014, dem Reformationssonntag, erstmals verliehen. Die internationale Jury des Preises besteht aus elf Personen.

Seitenwechsel

pd. Das «forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich» und «reformiert.» Zürich lancieren eine gemeinsame Kolumne. In jeder zweiten Ausgabe wagen die Chefredaktoren Thomas Binotto und Felix Reich den Seitenwechsel. Neue Wege zu mehr Ökumene entdeckt nur, wer Grenzen überschreite, sagen die beiden Autoren in einer Medienmitteilung.

Gegen generelles Kopftuchverbot

ref. Der Aargauer Regierungsrat ist gegen ein generelles Kopftuchverbot an den Volksschulen. Das von der CVP-Fraktion geforderte Verbot sei «unverhältnismässig». Auch will der Regierungsrat nicht vorprellen und einen allfälligen Entscheid des Bundesgerichtes zur Verbotsfrage abwarten. Das Kopftuchtragen von Schülerinnen sei keine Frage, die an den Aargauer Schulen für Unruhe sorge und nach politischer Klärung verlange, schreibt der Regierungsrat in seiner Stellungnahme. Es sei fraglich, ob die Ziele der Gleichberechtigung und Integration mit einem generellen Verbot besser zu erreichen seien.

Patientenverfügung online verfügbar

pd. Mit «Docupass» bietet Pro Senectute eine neuartige Patientenverfügung an. Interessierte können darin – wie bisher – ihre persönlichen Wünsche und Forderungen im Zusammenhang mit Krankheit, Pflege, Sterben und Tod festhalten. Zusätzlich können alle Daten in Evita, dem elektronischen Gesundheitsdossier von Swisscom, hinterlegt werden. Die Vorsorgedokumente sind so jederzeit verfügbar. Der Docupass wurde bereits über 55 000 Mal verkauft.
Im Ernstfall können also Angehörige oder medizinisches Fachpersonal auf die digital hinterlegten Dokumente zugreifen. Der Vorsorgeausweis mit Login-Daten passt dank Kreditkartenformat in jedes Portemonnaie und kostet einmalig 19 Franken, die Hinterlegung im elektronischen Gesundheitsdossier Evita 29 Franken pro Jahr. Die Mindestvertragsdauer für die Online-Hinterlegung beträgt zwei Jahre.

KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarrer: Pfr. Hajes Wagner, Kloster 1, Tel. 031/809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch
Präsidentin Kirchgemeinderat: Petra Zwahlen, Tel. 031 809 11 24
Sekretariat: Ruth Rohrbach, Sekretärin, Telefon 031/738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenamt: Fritz Trachsel, Telefon 031/809 22 29
www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

So 02. 09.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Hajes Wagner und Organist Dominik Röglin.
So 02. 19.00 Uhr **Regionaler Jugend-Gottesdienst** in der Kirche Rüeggisberg, Thema **«Why!»**. Anschliessend Bistro.
So 09. 09.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Hajes Wagner und Organistin Yvette Lagger.
So 16. 09.30 Uhr **Familiengottesdienst** als Abschlussgottesdienst des Kinderkirchentages zum Thema **«Karfreitag - Ostern»**. Mit dem KUW-Team, Pfr. Hajes Wagner und Organistin Yvette Lagger.
So 23. 09.30 Uhr **Regionaler Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne** (Brot für Alle) in der Kirche Riggisberg. Es singt der Kirchenchor Rüeggisberg. Anschliessend Reisessen im Kirchgemeindehaus. Genaueres siehe Regionalteil
Sa 29. 17.00 Uhr **Taizé-Gottesdienst** in der Kirche Riggisberg. Mit Kinderhütedienst.
So 30. 09.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Hajes Wagner und Organistin Yvette Lagger.

UNSERE GEMEINDE

Orgel-Konzert mit Dominik Röglin am 8. März um 14.00 Uhr

Der Bernische Organistenverband führt seine Hauptversammlung dieses Jahr in der Kirche Rüeggisberg durch. Anlass dafür ist unsere neue Metzler-Orgel. Wir sind stolz über diese Ehre und freuen uns, die bernischen Organisten bei uns willkommen zu heissen. Im Rahmen dieses Anlasses findet auch ein öffentliches Orgelkonzert statt mit Werken von Bach, Mendelssohn und Liszt: Orgelkonzert mit Dominik Röglin am Samstag, 8. März, um 14.00 Uhr. Eintritt frei. Herzliche Einladung.

Zwei Vorträge:

Im März laden wir Sie im Rahmen der Vortragsreihe «Die Bibel spricht - sprechen wir über sie!» zu zwei Vortragsabenden ein:

«Bibel + Naturwissenschaft = Konflikt?»

Am Freitag, 14. März, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zimmerwald.
Christina Aus der Au referiert zum Thema «Bibel + Naturwissenschaft = Konflikt?».

Ist Gott nur in unserem Hirn zuhause? Die Neurowissenschaften haben die Religiosität entdeckt. Ist damit der Mensch erklärt und der Glaube am Ende? Wie verhalten sich das Menschenbild der Neurowissenschaften und das des Glaubens? Hirnforschung im Dialog mit der Theologie.

Christina aus der Au studierte Philosophie und Theologie und ist Privatdozentin an der Uni Basel; sie ist theologische Geschäftsführerin am Zentrum für Kirchenentwicklung und wurde für das Lutherjubiläum im Jahr 2017 zur Präsidentin des deutschen evangelischen Kirchentags gewählt. Ein Schwerpunkt ihrer Forschungsarbeit liegt im Bereich Hirnforschung und Theologie. Herzliche Einladung zu diesem Abend.

«Bibel + Dialog = Bibliolog!»

Am Dienstag, 25. März, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zimmerwald.
Sandra Begré und Renate Begré führen ein in den Bibliolog.

Wir entdecken und erschliessen einen biblischen Text (neu), indem wir uns mit biblischen Gestalten identifizieren und unsere eigenen Erfahrungen mit einer biblischen Geschichte verbinden.Sandra Begré ist Pfarrerin in Büren a.A.; Renate Begré ist Religionspädagogin in Steffisburg. Herzliche Einladung zu diesem Abend.

Der letzte Abend der Vortrags-Reihe:
- Dienstag, 1. April: **Bibel + Interpretation = Praxis!**

Mit Ruedi Kündig vom Bibellesebund. Um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Bibeltreff im Pfarrhaus
Der nächste Bibelabend findet statt am Dienstag, 18. März, von 20.00 - 21.30 Uhr im Pfarrhaus. Keine Anmeldung nötig. Herzliche Einladung.

Daten Kirchgemeindevesammlungen 2014
Donnerstag, 05. Juni 2014, 20.00 Uhr in der Kirche
Donnerstag, 20. November 2014, 20.00 Uhr in der Kirche

KUW

KUW I
1. – 4. Klasse
Vorbereitungstreffen für Helfer und Helferinnen am Kirchentag auf der Bütschelgg: Mittwoch, 5. März um 20 Uhr in der Kirche Rüeggisberg..

KUW (FORTSETZUNG)

Kinderkirchentag auf der Bütschelegg
Samstag, 15. März, von 8.30 bis 15.30 Uhr für Kinder der 1. - 4. Klasse.
Sonntag, 16. März um 9.30 Uhr Abschlussgottesdienst des Kinderkirchentages in der Kirche Rüeggisberg statt.

KUW II
5. Klasse
KUW – Nachmittage
Klasse altes Schulhaus Rüeggisberg. Im Gemeindesaal Rüeggisberg, Dienstag, 4. März, von 13.30 – 15.45 Uhr. (Eva Hachen)

Klasse Vorderfultigen. Im Handarbeitszimmer des Schulhauses Vorderfultigen, Freitag, 7. März von 13.30 – 15. 45 Uhr: (Eva Hachen)

6. Klasse
Eltern- und Schülerinformationsabend. Dienstag, 11. März, 19.30 Uhr in der Kirche.

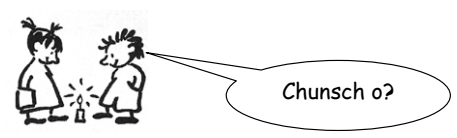
KUW – Wochenende
Samstag, 22. März, 10.00 – 16.00 Uhr und Sonntag, 23. März, 9.15 – 16.30 Uhr (Die Kinder übernachten zu Hause.)

KUW III
9. Klasse. Präventionsnacht in Bern
26. März, Mittag – Mitternacht, Informationen im Konfirmandenunterricht.

Obligatorischer Gottesdienst
02. März, 19.00 Uhr, Jugendgottesdienst in der Kirche Rüeggisberg

UNSERE JUGEND

Fyre mit de Chlyne u Grosse



Samstag 29. März, 9.30 Uhr in der Kirche Rüeggisberg.

Regionaler Jugendgottesdienst
Regionaler Jugendgottesdienst ab der 7. Klasse und 16+.

Sonntag, 2. März um 19.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg.
Thema: **WHY!**

UNSERE SENIOREN

«Willkommen an Bord»: Theater im Restaurant Bären

Der nächste Altersnachmittag findet am **Donnerstag, 20. März, um 13.30 Uhr** im Bären statt. Wiederum konnten wir die **Theatergruppe Uttigwelle** engagieren. Die Theatergruppe spielt für uns das Stück «Willkommen an Bord». Ein Lustspiel in 3 Akten von Elsa Bergmann. Das Stück bietet heitere Unterhaltung auf einem Kreuzfahrtschiff. Regie Annarös Saurer. Pfr. Hajes Wagner beginnt den Nachmittag mit einer kurzen Andacht. Nach dem Theater sind alle eingeladen zum traditionellen Zvieri mit Tee und Tübeli.

Mittagstisch Hinterfultigen
Der Mittagstisch Hinterfultigen startet wieder nach der Winterpause am 12. März um 12.00 Uhr in der Linde Hinterfultigen. Herzliche Einladung. Anmeldungen an: Dori Christen, 031 809 03 26.

KIRCHLICHER BEZIRK SEFTIGEN

Einladung zur Abschlusssynode des Kirchlichen Bezirks Seftigen

Ehemalige und aktive Wegbegleiter nehmen Abschied vom Kirchlichen Bezirk Seftigen:
Donnerstag, 13. März 2014 um 20 Uhr in der Kirche Kirchenthurnen
der reglementarische Teil findet um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.
Programm:
- Begrüssung durch Andreas Wegmüller, KGR-Präsident Thurnen
- Besinnlicher Teil durch Pfr. Ueli Schüpbach, KG Thurnen
- Rückschau auf den Bezirk Seftigen durch Werner Zingg, (KGR Präsident Belp)
- Verabschiedung des Vorstands durch Franziska Hunziker Debrunner
- Humoristische Einlage (Überraschung)
- Ausblick und Dank: Elvira Weber, Rosemarie SchifferliDie Feier wird musikalisch umrahmt von Hans-Martin Stähli, Kantor und Organist.

Anschliessend werden alle im Kirchgemeindehaus (Saal) zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

VORSTAND UND ARBEITSGRUPPE

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren unseren Senioren und Seniorinnen herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen:

Walter Burren, Vorderfultigen, 1.3.1938
Hans Kappeler, Brünnliweid, Oberbütschel, 2.3.1931
Marie Hofmann, Dorf, Oberbütschel, 3.3.1928
Rudolf Jenni, Schwanden, Helgisried-Rohrbach, 6.3.1922
Verena Mader, Beunde, Rüeggisberg, 6.3.1928
Willy Hachen, Niederbütschel, 6.3.1933
Hermann Recrosio, Hohfuhren, Rüeggisberg, 6.3.1936
Marie Hadorn, Gschneit, Oberbütschel, 7.3.1932
Hedwig von Niederhäusern, Eichmatt, Helgisried, 8.3.1928
Verena Baumann, Steiglen, Hinterfultigen, 9.3.1929
Hulda Hachen, Einkrachen, Rüeggisberg, 12.3.1928
Marie Pulfer, Alters- und Pflegeheim Sonnenhof, Thun, 13.3.1924
Hilda Trachsel, Niederhäusern, Hinterfultigen, 13.3.1930
Martha Hostettler, Leuenberg, Oberbütschel, 15.3.1926
Hans Fankhauser, Rappenfluh, Rüeggisberg, 15.3.1938
Robert Bucher, Tromwil, Rüeggisberg, 16.3.1925
Karl Krebs, Allmend, Hinterfultigen, 17.3.1925
Friedrich Messerli, Tromwil, Rüeggisberg, 19.3.1924
Kurt Berger, Haselmatt, Rüeggisberg, 20.3.1923
Fritz Trachsel, Tromwil, Rüeggisberg, 21.3.1932
Hanna von Niederhäusern, Eichmatt, Helgisried, 22.3.1930
Walter Stöckli, Schwalmern, Helgisried-Rohrbach, 22.3.1936
Anna Zbinden, Altersheim, Schwarzenburg, 23.3.1919
Elisabeth Burren, Vorderfultigen, 24.3.1933
Ruth Kipfer, Dorf, Rüeggisberg, 24.3.1934
Fritz Schweingruber, Gersterli, Rüeggisberg, 24.3.1938
Veronika Burri, Altersheim Riggishof, Riggisberg, 27.3.1921
Marguerite Sprunger, Alters- und Pflegeheim Sonnenhof, Thun, 27.3.1929
Anna Käser, Dorf, Rüeggisberg, 29.3.1927
Karl Hadorn, Gschneit, Oberbütschel, 30.3.1931
Heinz Siegenthaler, Tromwil, Rüeggisberg, 30.3.1939

«Mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.»
PSALM 84,3

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Frau R. Rohrbach, Tel. 031 738 85 78 – Danke!

WIR DANKEN

Kollekten im Januar

Spielgruppe Rüeggisberg	150.85
Kirchliche Gassenarbeit, Bern	84.00
Kirchensonntagskollekte, Synodalrat	390.20

VORANZEIGE

Seniorenreise 2014

Die Seniorenreise 2014 findet am Dienstag 3. Juni 2014 statt. Bitte reserviert dieses Datum. Weitere Informationen im «reformiert.» vom Mai.

KIRCHGEMEINDE OBERBALM

Pfarramt: Bernd Berger, Telefon 031 849 01 55 oder 079 226 89 47, bergerbernd@bluewin.ch, Montag freier Tag, keine Beerdigungen
Präsidentin Kirchgemeinderat: Kathrin Günter, Telefon 031 849 35 09
Sekretariat: Mira Neumann, Telefon 031 971 73 04, kirche.oberbalm@bluewin.ch
Sigristinnen: Ursula Kauz, Telefon 031 972 29 73 und Barbara Zaugg, Telefon 031 849 34 71
Fahrdienst: Anmeldung bei Werner Hunziker, Telefon 031 849 09 07
www.ref.ch/oberbalm

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

So 02.	**09.30 Uhr**	**Gottesdienst** mit Pfr. Bernd Berger
Fr 07.	**20.00 Uhr**	**Weltgebetstag 2014** aus Ägypten - «Wasserströme in der Wüste» (siehe Artikel)
So 09.		**Kein Gottesdienst**
So 16.	**09.30 Uhr**	**Gottesdienst** mit Pfr. B. Berger
So 23.	**10.00 Uhr**	**Regionaler Gottesdienst** zur Eröffnung der Aktion von Brot für Alle mit Pfr. Daniel Winkler in der Kirche Riggisberg
So 30.	09.30 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfr. B. Berger

MITTEILUNGEN /VERANSTALTUNGEN

KUW
KUW III: Konfirmandenunterricht am Do. 20. März von 17.45 - 19.45 Uhr im Chefeli

Sonntagschule
Am 9. und am 23. März im Chefeli

Offener Mittagstisch
Am Freitag, 7. März ab 11.15 Uhr im Restaurant Bären, für alle, die gerne in gemütlicher Runde essen möchten. Anmeldung bis 10.30 Uhr direkt bei Frau Marggi, Tel. 031 / 849 01 60.

Seniorennachmittag
Donnerstag, 20. März um 14.00 Uhr im Saal des Restaurant Bären. Die Trachtengruppe Oberbalm unterhält Sie mit einem interessanten Programm. Verpassen Sie diesen besonderen Seniorennachmittag nicht!

Seniorenferien vom vom 8.-14. September 2014 in Alt St. Johann im Toggenburg
In diesem Jahr werden wir erstmals unsere Seniorenferien gemeinsam mit den Kirchgemeinden Zimmerwald und Riggisberg durchführen. Elisabeth Riesen wird im Leitungsteam dabei sein. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Seniorenferien und hoffen, dass in der Gruppe auch Oberbalm gut vertreten sein wird. Nähere Informationen finden Sie auf der Seite der Kirchgemeinde Zimmerwald.

Bibelstunde
Mittwoch, 19. März um 14.00 Uhr bei Familie Berger, Brüchen.

Konzert
Sonntag, 30. März: Sternstunde - Daniel Zisman, Violine; Nancy Benda, Viola; Christina Bauer, Klavier, Ursina Humm Zürcher, Violine und Pierre-Bernard Sudan, Violoncello spielen W.A. Mozart: Klavierquartett in Es-Dur und A. Dvorák: Klavierquintettt in A-Dur um 17.00 Uhr in der Kirche

Weltgebetstag am Freitag, 7. März 2014 um 20.00 Uhr in der Kirche Oberbalm
Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten
In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im «Arabischen Frühling» verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.
Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.
Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.
Wir laden Sie alle herzlich ein zum Mitdenken, Mitfeiern und zum weltweiten gemeinsamen Gebet.
Das WGT-Team Oberbalm:
Rita Rolli, Rosmarie Anken, Elisabeth Schaad, Lotti Thomet , Annemarie Winzenried und Kathrin Günter

Kirchenchor
Proben für die Liturgische Feier: jeweils montags um 20.00 Uhr im Schlatt.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung am Mittwoch 19. März um 20 Uhr
Nach der Demission von Pfr. Bernd Berger hat der Kirchgemeinderat die Pfarrstelle in Oberbalm neu ausgeschrieben. Nach der Überführung der Pfarrstellen in Angestelltenverhältnisse per 1.1.2014 obliegt die Pfarrwahl dem Kirchgemeinderat, ist aber der Kirchgemeindeversammlung zur Bestätigung vorzulegen. Deshalb laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein zur Kirchgemeindeversammlung am Mittwoch, 19. März um 20.00 Uhr ins Schulhaus.

MITTEILUNGEN

Oberbalmer Herbstbazar 2013
Ein Rückblick auf den Herbstbazar war schon in der Dezemberausgabe zu lesen. Nun können wir über den definitiven Erlös informieren: der Basar 2013 hat mit einem Reinerlös von **Fr. 5816.35** abgeschlossen. Dieser wird zu gleichen Teilen für mission 21 in Basel und für die Kinder- und Jugendaktivitäten in Oberbalm verwendet.
Bedanken möchten wir uns aber bei den vielen treuen Besucherinnen und Besuchern, die dazu beigetragen haben.

DAS BASARKOMITEE

Agendaversand und Täschlisammlung
Anfang März werden Ihnen per Post wieder die Agenden und die Sammeltäschli für die diesjährige Aktion von Brot für alle (Bfa) und Fastenopfer zugesandt. Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Thema **«Die Saat von heute ist das Brot von Morgen»**. Der regionale Gottesdienst zur Aktion findet am 23. März in Riggisberg statt.
Die Täschli liegen der Agenda bei. Sie können aber auch in der Kirche oder beim Pfarramt bezogen werden. Der Erlös der Täschlisammlung wird für die nachhaltigen Projekte von Brot für alle verwendet. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.sehen-und-handeln.ch.

Die Bibel spricht – sprechen wir über sie!
Im Frühjahr 2014 laden die Kirchgemeinden auf dem Längenberg Sie ein zu neuen Begegnungen mit einem alten Buch - offen, vielfältig, vorurteilsfrei. Die Bibel überliefert uns Texte als Zeitzeugen einer vergangenen Welt in einer teilweise schwer verständlichen Sprache. Wir wollen uns mit ihr auseinandersetzen und neue Zugänge zu ihr finden.

Der zweite Abend findet statt am **Freitag, 14. März** von 20.00 -22.00 Uhr **im Kirchgemeindehaus Zimmerwald**: Bibel + Naturwissenschaften = Konflikt?
Die Neurowissenschaften haben die Religiosität entdeckt. Ist damit der Mensch erklärt und der Glaube
am Ende? Wie verhalten sich das Menschenbild der Neurowissenschaften und das des Glaubens?
Hirnforschung im Dialog mit der Theologie.
Leitung: Christina Aus der Au, Privatdozentin Uni Basel und Theologische Geschäftsführerin am Zentrum für Kirchenentwicklung, Uni Zürich

Der dritte Abend am **Dienstag, 25. März** von 20.00 -22.00 Uhr im **Kirchgemeindehaus Zimmerwald**: Bibel + Dialog = Bibliolog!
Wir entdecken und erschliessen einen biblischen Text (neu), indem wir uns mit biblischen Gestalten identifizieren und unsere eigenen Erfahrungen mit einer biblischen Geschichte verbinden.
Leitung: Sandra Begré, Pfarrerin, Büren a.A.; Renate Begré, Religionspädagogin, Steffisburg

Ausblick: Dienstag, 1. April: Bibel + Interpretation = Praxis!

Wir freuen uns auf Sie!

GEBURTSTAGE

Werner Krebs, Hubelgasse 14,
05. März 1933
Alexander Enzen, Oberbalmstr. 213,
06. März 1931
Fritz Spycher-Probst, Weier 16,
09. März 1938
Rudolf Hugi, Matten, 10. März 1924
Ernst Maurer-Guggisberg, Schlauchen, 17. März 1938
Rosmarie Hunziker-Riesen, Zelgisried, 26. März 1931

«Gottes Wort ist eine Leuchte für unser Leben, es gibt uns Licht für jeden nächsten Schritt.»

PSALM 119,105

Seniorenferien im Toggenburg vom 8. bis 14 Septemer 2014

Wir beziehen Quartier im Hotel Schweizerhof in Alt St. Johann

MEDIENTIPPS

TV

Ein Winter im Wohnwagen
In der Westschweiz wenden sich immer mehr Menschen auf der Suche nach einer günstigen Wohnung an die Verwalter von Campingplätzen. Und oft wird aus der anfänglichen Notlösung ein dauerhaftes Zuhause, auch im Winter, wenn die Bedingungen oft garstig sind. Vom ehemaligen Millionär über den geschiedenen Vater bis zum spanischen Arbeiter – auf dem Campingplatz teilen sie alle dasselbe Schicksal
Mittwoch, 5. März, SRF 1, 22:55

Zeitschriften

Einfach unverschämt zuversichtlich
Die feministisch-theologische Zeitschrift FAMA geht in den 30. Jahrgang und eröffnet ihn mit einer Ausgabe zum Thema Sprache. Wie können Menschen zur Sprache finden, wenn Krieg und Zerstörung die Sprache zerschlagen, wie es im versehrten Jerusalem vor 2500 Jahren oder im Balkan im 20. Jahrhundert passierte? Welche Identität geben Dialekt und Hochsprache, in der deutschen Schweiz, und ähnlich spannend auch im jüdischen Bereich mit dem Jiddischen als «Waiber-Taitsch» und der gelehrten Hochsprache Hebräisch?
Die FAMA-Frauen laden mit diesem Heft zu ihrem Jubiläum ein, mit Buchvernissage und Podium. **PD**

FAMA-Jubiläum: 21. März 2014, 18.30 – 21.00 Uhr im Zürcher Kunsthaus. Motto: «einfach unverschämt zuversichtlich». Anmeldung an J. Sonego Mettner, Burgstrasse 79, 8706 Meilen oder j.sonego@bluewin.ch

ZITAT

Konfessionsfrei Christ sein?

«Christ sein ist eine höchst individuelle Angelegenheit, und doch wird, wer sich als Christ versteht, merken, dass er nicht ohne Kontakt zu anderen Christenmenschen leben kann. Er ist abhängig von Christen und Christinnen, die vor ihm gelebt haben und ihm die Möglichkeit, «von Christus her» zu leben, nahe gebracht haben. Er wird dankbar sein für Menschen, die mit ihm zusammen fragen, was das eigentlich bedeutet. Es gibt kein Christsein ohne Bezug zu Christus und zu denen, die ihrerseits in einem Bezug zu Christus stehen und darin zu leben versuchen. Wie diese Gemeinschaft aussieht und sich organisiert, ist eine andere Frage. Muss es eine Konfession sein?»

HANS-MARTIN BARTH, deutscher Theologe, in seinem Buch «Konfessionslos glücklich», Gütersloher Verlag

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt:Susanne Berger, Telefon 031 812 00 80, berger@postbox.ch
Andrea Figge (Heim Kühlewil) Telefon 031 960 31 22/079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch
Susann Müller-Graf (KUW), Telefon 031 802 07 01, mueller-grafs@bluewin.ch
Präsidentin Kirchgemeinderat: Monika Gysler, Telefon 031 819 11 93
Vize-Präsidentin: Iris Hänni, Telefon 031 819 42 41
Katechetin: Jasmine Kiener Wetter, Telefon 031 812 11 68, j.kiener@bluewin.ch
Sekretariat: Eliane Schenk, Telefon 031 812 00 82, sekretariat.kgz@bluewin.ch,
Öffnungszeiten: Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Sigristenamt: Monika Gysler, Telefon 031 819 11 93, Heidi Stucker, Telefon 031 819 09 95

www.ref.ch/zimmerwald

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

So 02. 09.30 Uhr **Gottesdienst in Zimmerwald,** mit Pfrn. Susanne Berger. Zur Kampagne «Alles hat seine Zeit – Das hohe Alter in unserer Gesellschaft» das Thema: «Simeon und Hanna – zwei greise und weise Menschen» (Lk 2,25-38). Gast in diesem Gottesdienst ist Simon Schöni mit Informationen über den Gideonbund. **Orgel**: Esther Stöckli

Fr 07. 17.00 Uhr **Weltgebetstag in Zimmerwald für Kinder** mit der Liturgie aus Ägypten und dem Thema: «Ströme in der Wüste», mit Jasmine Kiener. **Musik**: Jürg Bernet.

Fr 07. 20.00 Uhr **Weltgebetstag in Zimmerwald** mit der Liturgie aus Ägypten und dem Thema: «Ströme in der Wüste», vorbereitet und gestaltet von Susanne Berger, Regula Gilgen, Anita Herzig, Dori Hirschi, Jasmine Kiener, Doris Pulfer, Alexandra Schnegg. **Musik**: Jürg Bernet. Anschliessend sind alle zum Apéro mit ägyptischen Spezialitäten eingeladen.

So 09. 10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst Zimmerwald/Kühlewil im Heim Kühlewil,** mit Pfrn. Susann Müller. Zur Kampagne «Alles hat seine Zeit – Das hohe Alter in unserer Gesellschaft» das Thema: «Du umfängst mich von Anfang bis heute» (Psalm 71). **Musik**: Arshavir Musaelyan. Anschliessend gemütliches Zusammensein bei Most und Züpfe.

So 16. 10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Abendmahl: Von Visionen und Träumen (Joel 3,1).** Mit Pfrn. Susann Müller, Katechetin Jasmine Kiener und KUW-Mitarbeiterin Elisabeth Schaad.
Es wirken Schülerinnen und Schüler der KUW I, 3. Klasse mit. **Musik**: Jürg Bernet. Anschliessend Kaffee, Sirup und Züpfe.
Dieser Gottesdienst steht in der Reihe zur Kampagne «Alles hat seine Zeit – Das hohe Alter in unserer Gesellschaft»

So 23. 10.00 Uhr **Regionaler Gottesdienst in Riggisberg** zur ökumenischen Kampagne (s. Regionalteil).

So 30. 09.30 Uhr **Gottesdienst in Zimmerwald mit Taufen,** mit Pfrn. Susanne Berger. Zur Kampagne «Alles hat seine Zeit – Das hohe Alter in unserer Gesellschaft» das Thema: «Lebenssatt im Kreis der Kindeskinder» (Hiob 42,10-16). **Musik**: Pia Messerli

Gottesdienste im Alters-und Pflegeheim Kühlewil:

So 09. 10.00 Uhr Gemeinsamer **Gottesdienst Zimmerwald/Kühlewil im Heim Kühlewil,** mit Pfrn. Susann Müller. **Musik**: Arshavir Musaelyan (s. oben)

So 23. 10.00 Uhr **Gottesdienst**, mit Pfr. Erich Schmid, **Klavier**: Susy Schmid

UNSERE JUGEND

Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Abendmahl:
Von Visionen und Träumen (Joel 3,1) mit Pfrn. Susann Müller, Katechetin Jasmine Kiener und KUW-Mitarbeiterin Elisabeth Schaad. Es wirken Schülerinnen und Schüler der KUW I, 3. Klasse mit. **Musik**: Jürg Bernet, anschliessend Kaffee, Sirup und Züpfe.

KUW I
3. Klasse, Freitag, 14. März, 13.30-15.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Zimmerwald, mit Jasmine Kiener, Katechetin und Elisabeth Schaad, KUW- Mitarbeiterin.
Thema: Abendmahl

KUW II
6. Klasse, Freitag, 21. März, 13.30-15.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Zimmerwald, mit Jasmine Kiener, Katechetin und Elisabeth Schaad, KUW- Mitarbeiterin.
Thema: Sind biblische Geschichten wahr?

KUW III, Sonntag, 2. März, 19.00 Uhr,Jugendgottesdienst ab 7. Klasse in der Kirche Rüeggisberg, anschliessend Bistro bis 20.30 Uhr

Konfirmationsklasse
Freitag, 28. März, 19.15-21.00 Uhr,
Konfirmationsvorbereitung im Kirchgemeindehaus,mit Pfrn. Susann Müller

Einladung zur Abschlusssynode des Kirchlichen Bezirks Seftigen

Ehemalige und aktive Wegbegleiter nehmen Abschied vom Kirchlichen Bezirk Seftigen, am Donnerstag, 13. März 2014, um 20 Uhr in der Kirche Kirchenthurnen. Der reglementarische Teil findet um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Programm
- Begrüssung durch Andreas Wegmüller, KGR-Präsident Thurnen
- Besinnlicher Teil durch Pfr. Ueli Schüpbach, KG Thurnen
- Rückschau auf den Bezirk Seftigen durch Werner Zingg, (KGR Präsident Belp)
- Verabschiedung des Vorstands durch Franziska Hunziker Debrunner
- Humoristische Einlage (Überraschung)
- Ausblick und Dank: Elvira Weber, Rosemarie Schifferli

Weitere Informationen siehe Seite Riggisberg oder Rüeggisberg

UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch
Dienstag, 18. März, 11.45 Uhr, Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus Zimmerwald. An- und Abmeldungen bitte bis Montagmittag an Iris Hänni, Tel. 031 819 42 41

VERANSTALTUNGEN

Die Bibel spricht – sprechen wir über sie!

Freitag, 14. März: Bibel + Naturwissenschaften = Konflikt?
Die Neurowissenschaften haben die Religiosität entdeckt. Ist damit der Mensch erklärt und der Glaube am Ende? Wie verhalten sich das Menschenbild der Neurowissenschaften und das des Glaubens? Hirnforschung im Dialog mit der Theologie.
Leitung: Christina Aus der Au, Privatdozentin Uni Basel und Theologische Geschäftsführerin am Zentrum für Kirchenentwicklung, Uni Zürich

Dienstag, 25. März: Bibel + Dialog = Bibliolog!
Wir entdecken und erschliessen einen biblischen Text (neu), indem wir uns mit biblischen Gestalten identifizieren und unsere eigenen Erfahrungen mit einer biblischen Geschichte verbinden.
Leitung: Sandra Begré, Pfarrerin, Büren a.A.; Renate Begré, Religionspädagogin, Steffisburg

Wir sehen und sprechen uns jeweils von **20.00 -22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zimmerwald.**
Weiteres Datum: **Dienstag 1. April:** Bibel + Interpretation = Praxis!

Wanderung durchs Gäbelbachtal am Samstag, 29. März

Die erste Wanderung der Kirchgemeinde Zimmerwald im 2014 findet am Samstag, 29. März statt. Sie führt uns von Bern Brünnen (558 Meter über Meer) über Riederen, an den Wohlensee (485), nach Frauenkappelen (601) und durch das Gäbelbachtal (532) zurück nach Brünnen.

Treffpunkt: 08:45 Uhr bei der Kirche Zimmerwald. Fahrt mit Privat - PW nach Kehrsatz, mit Bahn (09:11) via Bern (ab 9:34) nach Bern Brünnen Westside.
Abwechslungsreiche Wanderung von rund 31/2 Stunden Dauer mit rund 270 Meter Höhendifferenz aufwärts und abwärts, durch Wald, über Naturstrassen und Strassen mit Hartbelag.
Rückfahrt per Bahn von Brünnen via Bern nach Kehrsatz und mit PW nach Zimmerwald.
Die Teilnehmenden sind für ihre Versicherung selbst besorgt. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, evt. Wanderstöcke. Kleidung entsprechend dem Wetter. Billett ist Sache der Teilnehmenden.
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft, u. a. über die Durchführung bei zweifelhaftem Wetter, erteilt Fritz Brönnimann, Tel. 031 819 44 79.

Auf eine zahlreiche Teilnahme und ein schönes Wander - Erlebnis freuen sich der

KIRCHGEMEINDERAT ZIMMERWALD
UND FRITZ BRÖNNIMANN.

Die Kirchgemeinde Zimmerwald sucht auf den 1. August 2014 oder nach Vereinbarung eine/n selbstständige/n **Sekretärin/Sekretär 30%**
Aufgabenbereich
Allgemeine Büroarbeiten, Protokollführung, teilweise Betreuung der Webseite, Informations-Drehscheibe innerhalb der Kirchgemeinde und mit den Kirchgemeinden auf dem Längenberg.
Anforderungen
Kaufmännische Grundausbildung. Gewandter Umgang mit MS Office.
Erfahrung in Verwaltungsaufgaben. Interesse am Kirchgemeindeleben.
Wir bieten
Fortschrittliche Arbeitsbedingungen. Selbstständigen Gestaltungsfreiraum
Abwechslungsreiches und spannendes Aufgabengebiet. Angenehme Arbeitsatmosphäre.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis am **17. März 2014** an die Kirchgemeinde Zimmerwald, Monika Gysler, Präsidentin, Kirchstrasse 51A, 3086 Zimmerwald
Auskünfte erteilt gerne die bisherige Stelleninhaberin, Eliane Schenk,
Tel. 031 812 00 82
(Dienstag 14.00-17.00 und Donnerstag 8.30-11.30 Uhr) oder per Mail an sekretariat.kgz@bluewin.ch.

Senioren-Ferien 2014 im Toggenburg

Für die Seniorenferien vom 8.-14. September 2014 haben wir das Hotel Schweizerhof in Alt St. Johann im Toggenburg ausgewählt.

Die zentrale Lage des Schweizerhofs unmittelbar neben Bushaltestelle, Dorfladen und Bergbahnen sowie der Personenlift im Haus sind ideale Voraussetzungen für Gruppenferien mit Seniorinnen und Senioren. Die gesunde Höhe von 900 m ist gerade für ältere Menschen sehr verträglich. Die nähere Umgebung bietet unzählige Möglichkeiten für Spaziergänge, Ausflüge und Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten.
Die Kosten für 6 Übernachtungen, inkl. Vollpension und Hin- und Rückreise, betragen Fr. 860.-- pro Person und sind für die Belegung von Einzel- oder Doppelzimmern gleich. Nicht inbegriffen sind persönliche Auslagen sowie Kosten für Tagesausflüge und Getränke.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Gemeindemitglieder aus den Kirchgemeinden Zimmerwald und Riggisberg - und neu auch Oberbalm teilnehmen!

Auskunft erteilen gerne:
Vreni Pulfer, Zimmerwald, Tel. 031 819 07 53
Therese Schmalz, Riggisberg, Tel. 031 802 03 75
Elisabeth Riesen, Oberbalm, Tel. 031 849 09 80

GEBURTSTAGE IM MÄRZ

85 Jahre
Therese Hügi-Renold, Zimmerwald, 28. März
90 Jahre
Friedrich Schmid-Schmid, Niedermuhlern, 26. März
91 Jahre
Karl Schmutz, Zimmerwald, 28. März

Die Farben des Frühlings
Die Farben des Frühlings, wer mag sie benennen,die gelben, die blauen, die blutroten Töpfe,
gefüllt mit den Tönen, die Elfen nur kennen, zum Pinseln auf Kugeln und sternige Köpfe.

An Iris und Krokus, an zierliche Veilchen verschwenden die Maler die bunten Gemische.
Die währen zum Augenschmaus nur für ein Weilchen, dann zeigt sich schon neues Getünche in Frische.

So treiben die Wochen hinein in den Maien, als schaffende Künstler die herrlichsten Spiele.
Man könnte die Pracht nicht in Farbkästen reihen, es wären an Tiegeln bei weitem zu viele.

Ingo Baumgartner,
***1944**

Liebe Jubilarin, liebe Jubilare,
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

KIRCHGEMEINDERAT UND
PFRN. SUSANNE BERGER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens 2 Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Eliane Schenk, Telefon: 031 812 00 82, e-mail: sekretariat.kgz@bluewin.ch

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattung
06. Februar 2014: Müller-Brönnimann Hanna, Frutigen, geb. 19.08.1924

MITTEILUNG

Gräberaufhebung Frühling 2014

Infolge Ablauf der Grabruhezeit von 25 Jahren ist geplant, im nächsten Frühjahr die obersten 2 Reihen im ältesten Erdbestattungsfeld (Jahre 1984-1985) und die ältesten Urnenreihengräber (Jahre 1985-1989) aufzuheben.

Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat 031 812 00 82 und/ oder Iris Hänni 031 819 42 41.

FOTO: P. Diggelmann